

Ruhr International – Das Fest der Kulturen an + in der Jahrhunderthalle Bochum **28. + 29. Mai 2022**



Ruhr International ist das globale Fest der Begegnung in der Region. Als Nachfolger des Festivals "Kemnade International" findet das Fest der Kulturen seit 2012 alle zwei Jahre an + in der Jahrhunderthalle Bochum statt. 2020 musste das Festival kurzfristig, coronabedingt abgesagt werden, konnte glücklicherweise 2021 in einer etwas kleineren Version und an einem anderen Ort, auf der Freilichtbühne Wattenscheid, nachgeholt werden. Umso größer ist nun die Freude, dass die Stadt Bochum, der Bahnhof Langendreer und die Bochumer Veranstaltungs-GmbH in Kooperation mit Interkultur Ruhr das Festival am 28. + 29. Mai 2022 wieder im gewohnten Umfang an + in der Jahrhunderthalle Bochum veranstalten können.

Bis zu 20.000 Besucher:innen an beiden Festival-Tagen und die aktive Beteiligung zahlreicher internationaler und regionaler Künstler:innen auf den vier Bühnen sowie die Teilnahme von regionalen Initiativen und Vereinen unterstreichen die positive Strahlkraft der Veranstaltung. An den zahlreichen Ständen stehen Informationen, Austausch und Vernetzung im Vordergrund. Abgerundet wird das Angebot durch eine variantenreiche Auswahl von landestypischen Speisen. Ruhr International – Das Fest der Kulturen hat sich zu einem wichtigen Bestandteil des transkulturellen Austauschs für die Stadt Bochum und über ihre Grenzen hinaus entwickelt.

Herausragende Künstler:innen werden von nah und fern anreisen und am 28. + 29. Mai 2022, bei freiem Eintritt die Veranstaltung zu einem eindrucksvollen Ereignis für das Ruhrgebiet machen.

Santrofi, Bab L' Bluz, Chocolate Remix, Akua Naru, Tridiculous, Daniela Sepehri, Mustafa Zekirov, Nagham Ensemble, Watt'n Zirkus, Ill-Young Kim, Birds of Babylon, Marina Frenk werden neben zahlreichen weiteren Acts die Besucher:innen begeistern.

Zudem finden an beiden Festival-Tagen Workshops, Ausstellungen, Lesungen, Diskussionen und Vorträge zu den Themenbereichen Flucht, Migration, Rassismus und Integration statt. In diesem inhaltlichen Kontext wird auch die langjährige Zusammenarbeit mit Interkultur Ruhr weitergeführt und intensiviert. Mit der Ausstellung "ArbeitsVisionen" von Emel Aydoğdu & Serkan Akın, HEZartFen – "Ebru-Werkstatt für Alle" mit Hacer Bagcaci, der Buchvorstellung "Worauf wir uns beziehen können." und der "Werkstatt des Wir" mit Patrick Mudekereza / GROUP 50:50, David Guy Kono und Ayşe Kalmaz steuert Interkultur Ruhr in diesem Jahr vier Programmpunkte zu Ruhr International bei.

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo, USB Bochum GmbH.

Im Sinne einer Vernetzung wird auch die Zusammenarbeit mit regionalen Projekten und Akteuren wie etwa dem NRW KULTURsekretariat, dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Musikschule Bochum, der Maria Sibylla Merian-Gesamtschule, dem IFAK e.V. – Verein für multikulturelle Kinder-, Jugendhilfe und Migrationsarbeit und dem WorldBeatClub – Tanzen und Helfen e.V. in diesem Jahr fortgesetzt.

Die Unterstützung des interkulturellen Festivals durch die Sparkasse Bochum steht in einer langen Tradition. "Die erschreckenden Bilder aus der Ukraine und das Leid der Menschen zeigen uns in den letzten Tagen und Wochen, dass ein respektvoller und friedlicher Umgang auch in Europa keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Umso mehr freut es mich, dass wir als Sparkasse Bochum das interkulturelle Festival Ruhr International auch wieder in 2022 unterstützen. Der kulturelle Austausch und das Miteinander sind uns dabei ein besonderes Anliegen", betont Sarah Kalender, Sparkasse Bochum, die große Bedeutung von Ruhr International – Das Fest der Kulturen.

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer
Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse
Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo,
USB Bochum GmbH.